

Merkmale		Freie Marktwirtschaft	Zentralverwaltungswirtschaft
<b>Geistige Väter</b>		<b>Adam Smith</b>	<b>Friedrich Engels, Karl Marx</b>
<b>Leitidee</b> („Welche Stellung hat der einzelne in der Gesellschaft?“)		<b>Individualismus</b> (Der „Einzelne“)	<b>Kollektivismus</b> („Die Gemeinschaft“)
<b>Planungssystem</b> („Wer plant die Produktion und den Konsum?“)		<b>Dezentral</b> (Produzenten und Konsumenten selbst)	<b>Zentral</b> (Staatliche Planungsbehörde)
<b>Koordinationssystem</b> („Wie wird das System gesteuert?“)		<b>Märkte mittels Preise</b> (= Knappheitsindikator)	<b>Pläne und Planbilanzen</b> (Jahrespläne „Operativpläne“ und Fünf-/ Zehnjahrespläne „Perspektivpläne“)
<b>Eigentumsordnung</b> („Wer darf über Eigentum verfügen?“)		<b>Privateigentum</b>	<b>Kollektiveigentum</b> (Gütergemeinschaft oder Verteilung nach gemeinsamer Übereinkunft)
<b>Motivationssystem</b> („Was ist das Ziel der Wirtschaftssubjekte?“)		<b>Haushalte:</b> maximaler Nutzen! <b>Unternehmen:</b> max. Gewinn!	<b>Haushalte:</b> Bedarfsdeckung <b>Unternehmen:</b> Produktionsplan erfüllen
<b>Aufgabe des Staates</b>		<b>Legt Ordnungsrahmen fest und schützt Freiheitsrechte</b> („Nachwächterstaat“)	<b>Umfangreiche Planungs- und Steuerungsfunktion</b> (Staat hat uneingeschränkte wirtschaftliche und politische Macht)
<b>Gestaltung der Beziehungen und Handlungen der Wirtschaftssubjekte untereinander</b>	Vertrags-Freiheit	<b>Ja</b> (jeder darf mit jedem frei Verträge abschließen und individuell gestalten)	<b>nein</b>
	Gewerbe-Freiheit	<b>Ja</b> (Unternehmen entscheiden selbst, wo und was sie produzieren wollen)	<b>nein</b>
	Konsum-freiheit	<b>Ja</b> (jeder darf frei wählen, was und in welcher Menge er kaufen und konsumieren möchte)	<b>Stark eingeschränkt</b> (Zuteilungssystem)